



Bestätigung

Nr. P- 2021/07

Handelsbezeichnung.....:	Jaguar XK8 / Jaguar XKR
Typ	QEV, QDV, QQ6
Typenschein-Nr.bzw. Typengenehmigungs-Nr.:	e11*70/156-95/54*0061, e11*70/156-98/14*0061, e11*70/156-2001/116*0061, e11*70/156-95/54*0062, e11*70/156-98/14*0062, e11*70/156-2001/116*0272
Motorleistung/Antriebsart:	bis 309 kW / Heckantrieb
VIN-Code	
Änderungsbezeichnung..:	Felgen-/Reifenumrüstung
Änderungstypen	Verwenden von nicht originalen Felgen-/Reifen-Kombinationen (A1a) Verändern der ET um mehr als 1% (der Spurbreite) pro Radseite (A1b)

Umbaufirma.....: **autex H.Meier & P.Schmid, 5504 Othmarsingen**
 Umbauteile

Es können wahlweise nachfolgende Felgen und Reifen verwendet werden:

Felgen	Felgendimension		zulässig auf	
	B/Ø	ET	VA	HA
	6½ bis 8 x 16	+3 mm bis +30 mm	X	X
	7 bis 8½ x 17	+3 mm bis +30 mm	X	X
	7½ bis 9½ x 18	+3 mm bis +30 mm	X	X
	10 bis 11 x 18	-5 mm bis +30 mm	---	X
	8 bis 9½ x 19	+3 mm bis +30 mm	X	X
	10 bis 11 x 19	-5 mm bis +30 mm	---	X
	8 bis 9½ x 20	+3 mm bis +30 mm	X	X
	10 bis 11½ x 20	-5 mm bis +30 mm	---	X
	9 bis 11 x 21	+3 mm bis +30 mm	X	X
	10 bis 11½ x 21	-5 mm bis +30 mm	---	X

Abkürzungen:

- VA = Vorderachse
- HA = Hinterachse
- B = Felgenmaulweite
- Ø = Felgendurchmesser
- ET = Einpresstiefe

Reifen Ø Seite 3

Auflagen und Erklärungen:	
Zulässige Felgenmaulweitendifferenz VA/HA	VA gleich HA oder HA max. 1.5* breiter
Zulässige Einpresstiefen-Differenz VA/HA	VA gleich wie HA oder VA max. 25 mm grösser
Zulässige Ø -Differenz VA/HA	VA und HA gleich
Felgeneignungserklärung	Der Zulassungsstelle ist eine Eignungserklärung gemäss asa-Richtlinie 2A vorzulegen.

Reifen	Zulässige Reifendurchmesser	604 mm bis 710 mm (gemäss ETRTO: Overall Diameter Maximum in Service)
	Zulässige Reifenbreite	gemäss ETRTO oder Bestätigung vom Reifenhersteller
	Auflagen und Erklärungen:	
	Zulässige Reifen-Profilmuster	VA gleich HA oder Bestätigung vom Reifenhersteller
	Zulässige Reifenbreite-Differenz VA/HA	VA gleich wie HA oder HA grösser
	Fahrzeuge mit Allradantrieb und/oder ABV	Reifendurchmesser VA gleich HA (zulässige Differenz <12 mm)
	Mindesttragkraft / Geschwindigkeitsindex	für das betreffende Fahrzeug ausreichend

notwendige Anpassungen: - Sofern es die Freigängigkeit zwischen Reifen und Karosserie erforderlich macht, müssen Anpassungen an den Innenkotflügeln vorgenommen werden. Unter Umständen müssen auch die Radabdeckungen modifiziert werden. Ebenfalls ist auf eine genügende Freigängigkeit zwischen Bremsen- bzw. Radführungsteilen (Auswuchtgewichte!) gegenüber den Rädern zu achten! Das Anzugsmoment der Befestigungselemente soll min. 110 Nm betragen. Die aufgeführten Reifendimensionen können das Gesamtübersetzungsverhältnis um mehr als 8% verändern. Ein Nachweis über die Einhaltung der Zulassungsvorschrift hinsichtlich asa-Richtlinie 2A „Änderung der Gesamtübersetzung“ muss gesondert erbracht werden.

- Es dürfen nur die mitgelieferten Befestigungselemente verwendet werden. Die minimalen Einschraubängen der Schrauben bzw. Muttern richten sich nach nebenstehender Tabelle :

Gewindeart	Einschraublänge
M12 x 1.5	> 6 ½ Umdrehungen
M12 x 1.25 M14 x 1.5	> 7 ½ Umdrehungen

- Da die Umrüstung Einfluss auf den Abrollumfang der Reifen haben kann, ist allenfalls die Geschwindigkeitsanzeige anzupassen.

S p e c i m e n

Gegenstand.....: Es wird bescheinigt, dass die Untersuchungen und deren Ergebnisse, die im Rahmen der Bescheinigung des TÜV Rheinland Group vom 08.06.2007 durchgeführt wurden, in der Art und dem Umfang einer für die Wiederzulassung in der Schweiz notwendigen Betriebssicherheits-Überprüfung entsprechen. Die Untersuchungen zeigten in den geprüften Lastfällen keine Strukturüberlastungen oder Beeinträchtigungen der Betriebs- und Verkehrssicherheit des Motorwagens. Für den umgebauten Motorwagen kann der Umbauer gemäß Art. 41 VTS eine Gesamtgewichtsgarantie übernehmen.

- Bedingungen/Kontrollen.: - Durch die Zulassungsstelle ist die Übereinstimmung der oben genannten Bauteile und deren Bezeichnungen zu überprüfen.
 - Durch die Zulassungsstelle sind die verbleibenden Zulassungsprüfungen, welche nicht die Abänderung oder nicht die Betriebssicherheit der Abänderung betreffen, durchzuführen. Es ist auf die Einhaltung der **Freigängigkeit** zu achten.
 - Grundsätzlich unterliegt die Haftung dem Produkthaftungsgesetz (PrHG). Für die ordnungsgemäße Durchführung der Anpassungen und Montage der Bauteile sorgt der Umbauer.
 - **Zusätzliche** Abänderungen/Originalzustände ohne weitere Betriebs- und Verkehrssicherheitsprüfung sind in folgendem Umfang möglich:

Kombinationsmöglichkeiten mit zusätzlichen Abänderungen/Originalzustände				
Typ	Bauteile	Originalzustand	Änderungen gemäss asa-Richtlinie 2A	zusätzliche DTC-Bestätigungen
A1a	Räder / Reifen			
A1b	$\Delta ET > 1\%$			
Umrüstung gemäss Vorderseite				
A1c	Radsturz	X		
A2	Bremsanlage	X	X	1)
A3a	Federelemente	X	X	2)
A3b	Aufhängungsteile	X	X	2)
A3c	Zusätzliche Achsen			
A4a	Lenkungen	X	X	
A4b	Lenkhilfe	X	X	
A5	Motorleistung	X		
A6	tragende Struktur	X	X	3)
A7a	Dachlast	X	X	
A7b	Anhängelast	X	X	

X = in dieser Bestätigung mit eingeschlossen--- = zur Zeit nicht mit eingeschlossen

- 1) Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen zulässig.
 2) Im Zusammenhang mit DTC-geprüften Umrüstungen für Tieferlegung bis 60 mm zulässig.
 3) Im Zusammenhang mit allen geprüften Vertikal-Schwenktüren zulässig.

Werden am Motorfahrzeug gegenüber den aufgeführten Änderungen abweichende oder **zur Zeit nicht mit eingeschlossene Abänderungen** vorgenommen, so ist dies unverzüglich der zuständigen Zulassungsstelle zur **Überprüfung der Betriebs- und Verkehrssicherheit** zu melden.



Nr. 0 /A

Der Geschäftsführer

B Gerster

Bernhard Gerster

Der Sachbearbeiter

R Bulakbasi

Raci Bulakbasi

(Nur mit **rotem** Originalstempel DTC, eingetragenem VIN-Code sowie Stempel und Unterschriften der Firmen gültig !)

Ort / Datum : Othmarsingen,	Ort / Datum :
Stempel und Unterschrift der Umbau-Firma :	Stempel und Unterschrift der ausführenden Firma :

S p e c i m e n

